



Wer-Wie-Was-Beteiligung?

Das Projekt „Wer-Wie-Was-Beteiligung“ findet im Lebenskunde-Unterricht der sechsten Klassen der Grundschule an der Bäke Berlin statt und widmet sich den Möglichkeiten der Mitbestimmung im Bezirk und in der Schule. Da die Klettergerüste des Schulhofes seit Herbst 2017 gesperrt sind und die Gelder, die durch einen Spendenlauf gesammelt wurden, durch eine fehlende Bauleitung im Bezirksamt zu verfallen drohen, schreiben Kinder der sechsten Klasse der Bürgermeisterin. Auch an den Schulstadtrat und ans Grünflächenamt verschicken sie Briefe, um auf die Notwendigkeit der Erneuerung aufmerksam zu machen. Im Projektunterricht entwerfen die Kinder das „lange Band der Demokratie“ – ein großes Plakat mit demokratischen Grundbegriffen, die schriftlich und zeichnerisch geklärt werden. Die Schüler*innen malen kleine Schilder und produzieren damit kurze Demokratievideos, die auf der Schulhomepage zu sehen sind. Um Demokratie an der Schule erlebbar zu machen, malen fast alle Lebenskundegruppen ihr Lieblingsklettergerüst. Die Entwürfe werden am Kinderrechte-Aktionstag mit Punkten gewichtet, zu welchem auch die Verantwortlichen der Hofgestaltung eingeladen sind. Beim Polit-Talk gibt die Bauamtsleiterin vom Grünflächenamt die Klettergerüste in Auftrag und beantwortet Fragen der Kinder. Auch Gesangseinlagen und Rap sind mit dabei. Zusätzlich beteiligen sich Schüler*innen der Klassen zwei bis sechs an der Fragebogenaktion von UNICEF „MY PLACE. MY RIGHTS“ und an einer Aktion des DKHW. Das Projekt der Grundschule fördert damit demokratische Partizipation bzw. Bewusstsein schon im jungen Alter. (FF)

Wo fand das Projekt statt?

Grundschule an der Bäke (Berlin)

Wie lange dauerte das Projekt?

Mehrwöchiges Projekt



Kontakt zum Projekt

Haydnstraße 15
12203 Berlin

Webseite der Schule/des Projekts

